

Ornithologischer Informationsdienst

=====

Zusammengestellt unter Benutzung von Beobachtungen folgender Mitarbeiter:

Almer, E.	Hemerka, S.	Reid, Col.J.
Anetshofer, I.	Herzig-Straschil, Dr.B.	Rischer, F.
Bamberger, Ch.	Hüni-Luft I.	Rokitansky, HR.Dr.G.
Bauer, Dr.K.	Jilka, Prof.A.u.E.	Sackl, P.
Bihl, W.	Kilzer, R.u.H.	Samwald, F.
Billek, A.	Köck, J.	Schaider, H.
Blum, SR.V.	Kolb, F.	Schimon, Dr.F.
Blumenschein, J.	Kohlfürst, K.	Schönenberger, A.
Brinkmann, G.	Krainer, H.	Sindelar, J.
Czikeli, H.	Kratochvil, Dipl.Ing.E.	Söllner, F.
Degen, F.	Kraus, E.	Spitzenberger-Weiß, Dr.F.
Dobler, E.	Krempf, Dr.H.	Stani, W.
Duda, Dr.E.	Krieger, H.	Staudinger, M.u.Ch.
Dumpelnik, Dipl.Ing.M.	Landmann, A.	Steinböck, Ch.
Engelbrecht, F.	Lauermann, H-J.	Stocker, R.
Feldner, J.	Lehmann, W.u.L.	Thaler, Ing.A.
Firbas, Dr.W.	Leisler, Dr.B.	Titz, E.
Fleischmann, B.	Lindenthaler, A.	Triebel, R.
Freundl, Dr.H.	Luber, H.	Wagner, S.
Frey, Dr.H.	Mayer, A.	Walter, Dr.H.
Fritz, H.	Myrbach-Rheinfeld, Dr.H.	Walter, Dipl.Ing.W.
Ganso, SR.M.	Pammer, G.	Weiß, Dipl.Ing.P.
Geisler, F.	Pauler, Dipl.Ing.K.	Woschitz, M.
Gressel, J.	Polacek, A.	Wruß, W.
Grüll, A.	Pomezny, Dr.W.	Zmölnig, J.
Hable, Prof.E.	Präsent, I.	
Halter, J.	Prokop, Dipl.Ing.P.	
Heinricher, A.	Resch, J.	

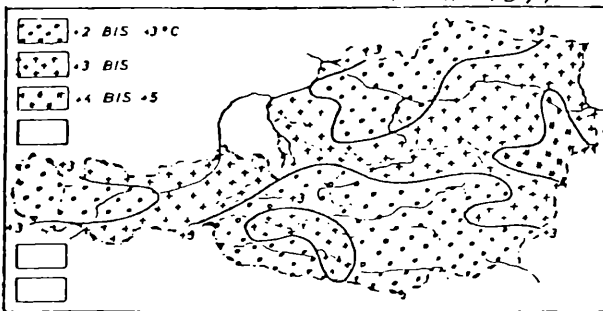
und der Exkursionsberichte folgender ausländischer Beobachter:
 R.Schlenker, G.Schumann, H.Schwarthoff (alle BRD), E.Stadler (Schweiz),
 Th.Nilsson (Schweden).

Nur für den persönlichen Gebrauch, gilt nicht als Veröffentlichung.

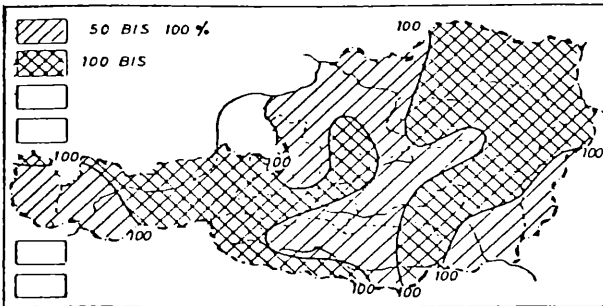
Eigentümer, Verleger, Herausgeber und Vervielfältiger: Österreichische
 Gesellschaft für Vogelkunde, Naturhistorisches Museum, 1014 Wien 1.
 Für den Inhalt verantwortlich: Dipl.Ing. Peter Prokop, 1090 Wien,
 Hahngasse 21/16.

MONAT: MÄRZ

TEMPERATURABWEICHUNG VOM NORMALWERT JAHR: 1977

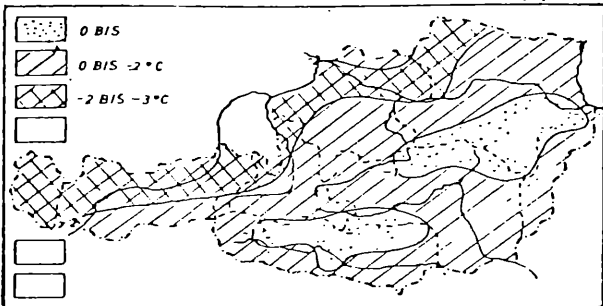


NIEDERSCHLAGSMENGE IN PROZENTEN DES NORMALWERTES

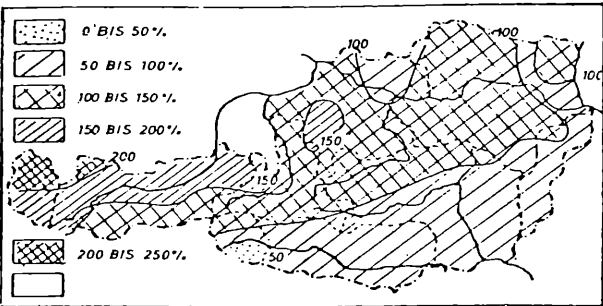


MONAT: APRIL

TEMPERATURABWEICHUNG VOM NORMALWERT JAHR: 1977

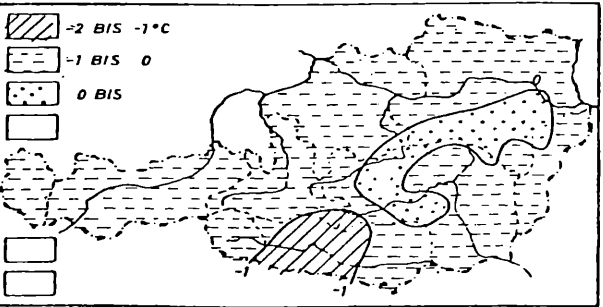


NIEDERSCHLAGSMENGE IN PROZENTEN DES NORMALWERTES

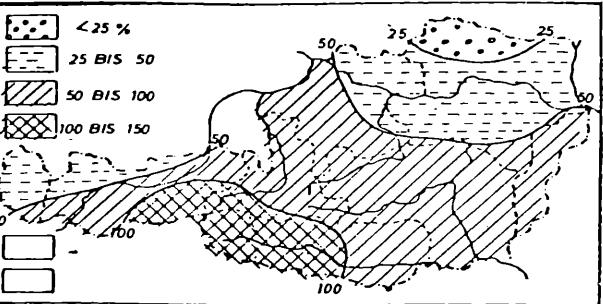


MONAT: MAI

TEMPERATURABWEICHUNG VOM NORMALWERT JAHR: 1977



NIEDERSCHLAGSMENGE IN PROZENTEN DES NORMALWERTES



Der Witterungsverlauf im
Berichtszeitraum

März:

Bei durchschnittlichen Niederschlagsverhältnissen insgesamt überdurchschnittlich warm. In den beiden ersten Dekaden mildes Wetter, vom 20. bis 27. geradezu vorsommerliche Temperaturen, dadurch Vegetationsentwicklung im Flachland etwa um 3 Wochen voraus, ab 500 m etwa normal. Mitten in Steinobstblüte und Laubaustrieb im Flachland am 28./29. Kältesturz um 25°, Frost bis in tiefste Lagen und Schneefall.

April:

Fortsetzung des insgesamt zu kühlen und wechselhaften Wetters während der beiden ersten Dekaden. Am 1. und 9./10. noch Neuschneedecken bis in tiefe Lagen, wiederholt auch noch Bodenfröste und Reif. Der Vegetationsvorsprung im Flachland schrumpfte dadurch auf 1 Woche zusammen. In Lagen über 500 m Laubaustrieb erst zu Monatsende, über 1500 m schattseitig überall geschlossene Schneedecke. Ab 26. fröhsummerliche Temperaturen und damit raschere Schneeschmelze.

Mai:

Bei durchschnittlich normalen Temperaturen etwas zu trocken; längere Schönwetterperiode nur zu Monatsbeginn. Normale Vegetationsentwicklung, im Flachland Beginn des Wiesenschnittes um den 20.

Zum Inhalt dieser Nummer:Frühe Ankunftsdaten:

Unter den eingegangenen Meldungen fanden sich mehrere bemerkenswert frühe Ankunftsdaten. Die Daten für den Rotfußfalken, Kleines Sumpfhuhn, Uferschnepfe, Sichelstrandläufer und Waldlaubsänger sind die frühesten, die in unserem Archiv vorliegen.

Späte Durchzugsdaten

Die Saison brachte unter anderem ein für das Binnenland bemerkenswert spätes Durchzugsdatum des Sterntauchers, sowie das bisher erste Maidatum für den Merlin.

Einflug von Rallenreihern

Ein bemerkenswertes Ereignis der Saison war der starke Einflug von Rallenreihern, der sich vor allem im Neusiedlerseegebiet bemerkbar machte, wo auch die größten Zahlen registriert wurden. Soweit bis jetzt feststellbar, strahlte der Einflug ndl. der Alpen bis in den Raum von St. Pölten, südlich der Alpen bis Osttirol aus. Dagegen erreichten die Beobachtungen des Seidenreihers nur in Südösterreich ein größeres Ausmaß.

Erstnachweise

Von mehreren Erstnachweisen in dieser Saison ist der Nachweis der Brandseeschwalbe für den Seewinkel durch Protokoll und Fotos des mit der Art von der Nordseeküste vertrauten Beobachtern gut gesichert. Andere Nachweise, wie z.B. der des Zwergstrandläufers für Osttirol, fügen sich gut in das übliche Zugbild ein.

Besondere Bedeutung käme der Beobachtung einer Samtkopfgrasmücke am 25.4. in Matriei/Osttirol zu, da es sich hier um den Erstnachweis der Art für Österreich handeln könnte. Jahreszeit und Beobachtungsort lassen die Beobachtung plausibel erscheinen, doch bedürfte es eines genauen Protokolles unter Angabe der Beobachtungsumstände, der festgestellten Merkmale, die zur Bestimmung führten und des Verhaltens des beobachteten Vogels, um die Beobachtung soweit als möglich überprüfbar zu machen und als Nachweis gelten zu lassen.

Braunkehlchen im Winter?

Ähnliche Fragen wirft die Meldung eines im Jänner beobachteten weiblichen Braunkehlchens auf. Während vom Schwarzkehlchen Winter-vorkommen auch bei uns - zB. gerade im Seewinkel im letzten Winter - nachgewiesen sind, ist uns aus der Literatur nichts Ähnliches vom Braunkehlchen bekannt. Es sollten daher bei aus dem zeitlichen oder örtlichen Rahmen fallenden Beobachtungen an sich gewöhnlicher Arten ebenfalls zumindest die wichtigsten Merkmale protokolliert werden, auf Grund deren die Artbestimmung erfolgte.

Gefangenschaftsflüchtlinge

Der ID wird auch in Zukunft über Beobachtungen von Gefangenschaftsflüchtlingen berichten. Nicht immer wird jedoch die Feststellung, ob es sich um solche handelt, so einfach sein wie diesmal, wo die exotische Herkunft keinen anderen Schluß zuläßt. Hinweise auf das Verhalten (Fluchtdistanz, Flugfähigkeit) und die Feststellung von Ringen und anderen Markierungen können bei solchen Beobachtungen wertvolle Entscheidungshilfen sein.

Beobachtungen Frühjahrszug 1977

(mit einzelnen Nachträgen zum Winter 1976/77)

Sterntaucher (*Gavia stellata*)

St: 19.5. 1 Ex BK Trabocher See (M.Dumpelnik).
 Relativ späte Beobachtung für das Binnenland.

Seidenreiher (*Egretta garzetta*)

Beobachtungen vom verlängerten Frühjahrszug im normalen Ausmaß;
 in Südösterreich etwas häufiger:

B: 27.4. 1 Ex Leithauen b.Zurndorf (J.Reid), 16.5. 1 Ex
 Krautensee b.Illmitz, R.Triebl).
 K: 20.4. 6 Ex Großedlinger Teich b.Wolfsberg, 11.5. 6 Ex
 Sablatnigteich, 21.-31.5. 1-2 Ex, am 24.5. noch ein weiteres
 im BK Völkermarkter Stausee (W.Wruß, M.Woschitz, S.Hemerka).
 St: 4.5. 1 beringtes Ex Stausee Gralla (W.Stani).
 V: 16. u. 17.5. 1 Ex Mündung Bregenzerach (V.Blum).

Rallenreiher (*Ardeola ralloides*)

Besonders im Seewinkel starker Einflug, erstmals auch in
 Osttirol 1 Beobachtung:

B: Zwischen 4.5. (1 Ex Oberstinker; 1 Ex Campingplatz Podersdorf,
 Th.Nilsson) und 4.6. 1 ad Ex östl. Darscho, H.Czikeli),
 16 Beobachtungen zumeist aus dem Raum Hölle-Oberstinker
 (H.Ebert, A.Haider, Schader, G.Schumann, H.Schwarthoff,
 Stolze, M.Staudinger, R.Triebl), überwiegend ad Ex im BK.
 Größte Trupps 15.5. 8 Ex Seevogelände bei Hölle (Stolze)
 und 18.5. 5 ad Ex Janischhoflacke (R.Triebl).
 N: 7.5. 4 Ex an Fischteich bei Obergrafendorf (Ch.Steinböck),
 13.5. 1 ad 1 iuv. Marchegg (E.Stadler), 23.5. 1 Ex an
 Pielach-Altwasser bei Prinzersdorf (Ch.Bamberger).
 St: 11.-16.5. 1 Ex Furtnersee (E.Hable, J.Präsent),
 22.5. 1 Ex Mariahof (F.Kolb).
 T: 21.5. 1 Ex ca. 1 Woche lang bei Lavant (A.Heinricher).

Chileflamingo (*Phoenicopterus chilensis*)

V: 27.3. u. 1.4. 1 Ex Fußacher Bucht (V.Blum).
 Am 9.4. sieht K.Müller den Balg beim Präparator.

Saatgans (*Anser fabalis*)

B: Zughöhepunkt im Seewinkel vor 12.3., zu diesem Zeitpunkt
 mind. ca. 2.000 Ex abends an der Langen Lacke. Kleine Zahlen
 noch weit in den April hinein, die letzte 21.4. unter Grau-
 gänsen an der Langen Lacke (E.Duda, P.Prokop, R.Triebl).
 K: 17.2. 20 Ex über dem Großedlinger Teich (H.Krainer).
 N: 4.2. 400-600 Ex im Schutzgebiet Breitensee (E.Kraus).
 St: 30.1.-6.2. 4 Ex auf Feldern beim Stausee Gralla (W.Stani).

Bläßgans (*Anser albifrons*)

B: 10.3. abends ca.2000 Ex auf Feld ndl. Langer Lacke, in der
 Dunkelheit weiterer starker Einflug auf Lange Lacke und
 Wörthenlacke. 12.3. bis zum Einbruch der Dunkelheit rund
 3000 auf Lange Lacke eingeflogen, danach noch starker Einflug
 (P.Prokop, R.Triebl), 19.3. tagsüber im Seewinkel insgesamt
 870 Ex gezählt.

Graugans (*Anser anser*)

B: 19.3. bei Zählung im Seewinkel 1900 Ex. Zu diesem Zeitpunkt hatte die einheimische Population jedoch schon die ersten Vollgelege (R.Triebl). Hauptdurchzug in den ersten Märztagen auch außerhalb des Seewinkels merkbar, so am 2.3. 1500-1600 Ex an der Leitha zw. Pama und Zurndorf (J.Reid).

Ringelgans (*Branta beruicha*)

O: 21.11.1976 1 ad Ex am Stausee (J.Blumenschein).

Eiderente (*Somateria mollissima*)

Nur 1 Beob. außerhalb des Bodensees:

T: 27.3. 1 w. im Innstau Kirchbichl (H.Myrbach-Rheinfeld).

Samtente (*Melanitta fusca*)

Im Vergleich zu den Zahlen vom Bodensee im übrigen Bundesgebiet nur spärliche Beob.

K: 23.3. 2 w. Drauschleife ö. Villach (S.Wagner).

N: 5.2. 1 m. Donau b. Maria Ellend (A.Billek, E.Duda).

St: 11.2.-20.3. 1 w. Murstau Gralla (W.Stani).

V: 27.3. 40 Ex, 15.4. 47 Ex vor dem Rohrspitz (V.Blum).

Rotmilan (*Milvus milvus*)

St: Anfang Mai 1 Ex Ennsauen b. Weißenbach (Wöhr ndl. an H.Czikeli).

V: 16.4. 1 Ex Rheindelta (V.Blum).

Schwarzmilan (*Milvus migrans*)

N: 19.3. 1 Ex über dem Kuhwörter Wasser, Lobau (A.Billek).
Frühestes Datum seit 1973.

Seeadler (*Haliaeetus albicilla*)

N: 27.2. 1 subad. Ex (Schwanz schmutzigweiß mit dkl. Endbinde) bei Regelsbrunn (W.Walter), 6.3. 1 ad Ex bei Wittau (E.Duda), 19.3. 1 imm. Ex (ganz dunkler Schwanz) b. Marchegg (W.Walter).

Kornweihe (*Circus cyaneus*)

Beob. außerhalb Ostösterreichs und Bodenseegebiet:

K: 17.1. 1 "w" Ex Völkermarkter Stausee (W.Wruß),

24.3. 1 "w" Ex bei Grafenstein (W.Stani).

St: 28.1.-5.2. 1 "w" Ex Gabelkofen b. Jugenburg (M.Dumpelnik).

Wiesenweihe (*Circus pygargus*)

B: 3.4. 1 "w" b. St. Margarethen als Erstbeob. der Saison (P.Prokop)
18.4. 1 Ex. Nickelsdorf (E.Duda).

N: 17.4. 1 "w" b. Breitstetten (H.Frey, W.Walter), 20.4. 1 ad m. Meiseldorfer Teich (H.J.Lauerermann).

St: 24.4. 1 Ex. Rattenberger Teich b. Judenburg (H.Fritz).

Fischadler (*Pandion haliaetus*)

Zahlreiche Zugdaten zw. 23.3. (1 Ex Meiseldorfer Teich, H.J.Lauerermann) und 28.5. (1 Ex. Donau b. Hainburg, J.Anetzhofer), darunter auch 2 Beob. von Alpenüberquerungen.

St: 10.4. 1 Ex über den Bergen b. St. Michael b. Leoben (H.Luber).

17.4. 1 Ex. zieht über den Zirbitzkogel nach NW (M.Dumpelnik).

Baumfalke (Falco subbuteo)

Erstbeobachtungen:

- B: 10.4. 1 Ex sö. Gattendorf am Boden blockend (P.Prokop),
 17.4. 1 Ex bei Holdenlacke (E.Duda).
 N: 6.4. 1 Ex jagt Ratschenhof b.Zwettl (W.Smetana).
 St: 15.4. 1 Ex über Sommersiedlung b.Krieglach (R.Stocker).

Wanderfalke (Falco peregrinus)

Etwas häufiger gemeldet als in den letzten Jahren:

- B: 2.1. 1 imm.Ex Apetlon (H.Freundl),
 4.5. 1 Ex Hansag s. Tadten (A. u.E.Jilka).
 N: 29.4. 1 Ex verm. m., Dreistetten/Hohe Wand (H.Frey, W.Walter).
 St: 9.4. 1 Ex bei Trautenfels (M.Czikeli).
 T: 8.3. 1 Ex Martinswand (A.Lindenthaler).

Würgfalke (Falco cherrug)

- N: 6.3. 1 Ex im Reservat Marchegg (H.Frey, W.Walter).

Merlin (Falco columbarius)

Das bisher einzige Mai-Datum im ID:

- B: 1.5. 1 ad.m Hansag s. Tadten (G.Pammer).

Rotfußfalke (Falco vespertims)

Im Brutgebiet die bisher früheste im ID vorliegende Beob.:

- 16.4. 1 m b.Halbtorn (W.Lehmann). Zahlreiche Durchzugsmeldungen aus den übrigen Bundesländern ab 21.4. (1 w. b.Lauterach, V.Blum), bis 5.6. (1 w. Dullach b.Grafenstein, W.Wruß), größte Trupps 7.5. 3 m und mind. 5 w Irdninger Moos (H.Czikeli) und 2 m + 4 weitere Ex b.Kematen (H.Myrbach-Rheinfeld).

Kleines Sumpfhuhn (Porzana parva)

- T: 25.3. 1 m. Fischweiher Inzing. Eines der frühesten Daten im ID (H.Myrbach-Rheinfeld).

Großtrappe (Otis tarda)

- B: Bei Zählung am 10.4.: 2 ad m. Zurndorf, 2 ad m Deutsch Jahrndorf, 1 m + 1 Ex Pama. *)
 N: 23. u.25.4. 2 m, 3 w Wartberg (HJ.Lauermann),
 14.5. 9 m ndl. Leopoldsdorf (E.Kratochvil).

Kiebitz (Vanellus vanellus)

- B: 16.2. die ersten 6 Ex sö. Apetlon (R.Triebl).
 N: 22.2. einige b.Marchegg (E. Titz).
 O: 5.3. die ersten b.Pettenbach (J.Resch).
 St: 22.2. 21 Ex b.Gralla (W.Stani).
 V: 15.2. 38 Ex im Weitried (E.Dobler).

Goldregenpfeifer (Pluvialis apricaria)

- O: 22.3. 8 Ex des ndl. Typs im Bkl. auf Feld b.Wolforn (J.Blumenschein). Einige Tage zuvor waren dort angeblich 35 Ex gesehen worden.
 St: 20.3. 1 Ex unter Kiebitzen und Kampfläufern auf Feld bei Spielberg (E.Hable, J.Präsent).
 V: 18.3. 5 Ex im Höchster Ried, 15. u.16.4. ca. 60 auf Acker b. Fußach (V.Blum).

Doppelschnepfe (*Gallinago media*)

Zahlreicher als sonst gemeldet, darunter 1 Märzbeobachtung:

B: 26.3. 1 Ex Zitzmannsdorfer Wiesen (P.Prokop).

K: 9.4. 1 Ex Großedlinger Teich, 15.5. u. 27.5. 2 Ex ebd.
(H.Krainer, J.Feldner).

St: 7.-9.5. 1 Ex Wallersbach b.Judenburg (E.Hable, I.Präsent),
25.5. 1 Ex bei Mürrzuschlag geschossen, Balg von R.Stocker
beim Präparator gesehen.

Zwergschnepfe (*Limnocyptes minimus*)

Auch hier häufigere Meldungen, darunter 2 aus dem Jänner.

B: 14.4. 2 Ex Unterstinker (R.Triebl),

20.4. 1 Ex Leithawiesen b.Zurndorf (J.Reid).

K: 27.3. 1 Ex Großedlinger Teich (H.Krainer).

St: 9.1., 26.1. u. 6.2. je 1 Ex b.Mariahof (F.Kolb).

Großer Brachvogel (*Numenius arquata*)

Jännerbeobachtungen aus dem Seewinkel (18.1. 1 Ex Neudegg, R.Triebl)
und Rheindelta (3.1. 1 Ex b.Höchst, 10.1. 18 Ex, V.Blum). Höchst-
zahlen im März im Seewinkel ca. 50 Ex, am 7.3. ndl. Lange Lacke
(R.Triebl), im Rheindelta am 5.3. 360 Ex, am 18.3. 350 Ex (V.Blum).

Regenbrachvogel (*Numenius phaeopus*)

Früheste Beob. am 26.3. (3 Ex Zitzmannsdorfer Wiesen, P.Prokop)
und 29.3. (1 Ex b.Fußach, V.Blum). Von den 14 weiteren Meldungen
11 zw. 15. u. 25.4. die größten Trupps 10 Ex am 19.4. Xixsee
(R.Triebl), 7 Ex am 20.4. im Weitried b.Rankweil (E.Dobler) und
8 Ex bei den Thaurer Teichen (H.Myrbach-Rheinfeld). Späteste
Beob. 5.5. 5 Ex an der Wörthenlacke (R.Triebl).

Uferschnepfe (*Limosa limosa*)

Das bisher früheste Datum im ID:

B: 26.2. ca. 30 Ex an der Dorflacke b.Apetlon (R.Triebl).

Zwergstrandläufer (*Calidris minuta*)

Als Beispiel für Zug über die Alpen:

T: 16.5. 1 Ex unter anderen Limikolen auf überflutetem Acker
ö. Lienz (A.Heinricher). Erstmals in Osttirol beob.

Sichelstrandläufer (*Calidris ferruginea*)

V: Ein außergewöhnlich frühes Datum: 2.4. 1 Ex im BK1.
Rheindelta (V.Blum),

sow.daneben im Mai Durchzugsdaten einzelner und Trupps bis zu
zu 8 Ex aus dem Seewinkel und aus Kärnten.

Säbelschnäbler (*Recurvirostra avosetta*)

B: 15.3. die beiden ersten an der Langen Lacke (E.Duda).

V: 27.3. 1 Ex, 29.3., 4. u. 5.4. je 2 Ex a.d.Rheinnähe (V.Blum).

Stelzenläufer (*Himantopus himantopus*)

K: Zw. 21. u. 24.5. 1 Paar am Völkermarkter Stausee, am
22.5. Kopula beob. (S.Hemerka, M.Woschitz, W.Wruß).

Odinshühnchen (*Phalaropus lobatus*)

B: 29.-31.5. 1 w BK Fuchslochlacke (A.Billek, G.Schumann, R.Triebl).

Brachschwalbe (*Glareola pratincola*)

B: 15.5. 1 Ex im Flug Fuchslochlacke (R.Triebl).
 V: 16.6. 1 Ex Fußacher Ried (A.Schönenberger).

Schwarzkopfmöwe (*Larus melanocephalus*)

B: 16.4. erstmals 3 Ex am späteren Brutplatz in der Lachmöwenkolonie an der Holdenlacke (E.Duda).

Weißbartseeschwalbe (*Chlidonias hybrida*)

B: Zw. 5. u. 21.5. 11 Beob. im Seewinkel, am 20.5. ca. 12 Ex zw. Darscho und Langer Lacke (R.Triebl).
 St: 15.5. 1 Ex BK über Furtnersteich (F.Kolb).

Lachseeschwalbe (*Gelochelidon nilotica*)

V: 15.6.1977 1 Ex b.Fußach (V.Blum).

Brandseeschwalbe (*Sterna sandvicensis*)

B: Der erste Nachweis im Seewinkel:
 23.5. 1 ausgef. Ex über Schotterteich ndl. St.Andrä (Pimezlacke), ausf. Protokoll (Stimme) und Belegdia vorhanden (H.Schwarthoff).

Sumpfohreule (*Asio flammeus*)

Neben zahlreichen Beobachtungen aus dem heuer gut besetzten Brutplätzen im Hansag folgende Beob.:

B: 23.2. frische Federn eines erlegten (!) Ex b.Zurndorf (J.Reid).
 N: 26.3. 1 Ex jagend b.Moosbrunn (F.Rischer),
 17.4. 1 Ex jagend b.Hörsdorf b.Mank (E.Kraus).

Wendehals (*Jynx torquilla*)

B: 6.4. 1 Ex am Seestrand b.Illmitz. Frühestes Datum für den Seewinkel im ID (M.Ganso).
 K: 28.3. 1 Ex kurz rufend Kurpark Warmbad Villach (S.Wagner).
 N: 2.4. 1 Ex ruft in der Donauau bei Schönau (H.Czikeli).

Felsenschwalbe (*Ptyonoprogne rupestris*)

St: 6.3. die ersten am Puxerloch (I.Präsent).
 T: 8.3. 2 Ex über Martinsbühel bei Zirl (A.Lindenthaler).

Nordische Schafstelze (*Motacilla flava thunbergi*)

10 Durchzugsbeob. meist einzelner m. aus Seewinkel und Steiermark, zw. 8.4. (1 Ex St.Andräer Zicksee, M.Staudinger) und 14.5. (2 Ex Kalvarienberg b. Neusiedl, Th.Nilsson, mind. 20 Ex bei Krieglach, R.Stocker).

Maskenstelze (*Motacilla flava feldegg*)

Beobachtungen außerhalb des Neusiedlerseegebietes:

O: 24.4. 1 m, 1 w futtersuchend Ölhafen Linz (P.Weiß).
 St: 22.4. 1 Ex am Rattenberger Teich b.Judenburg (M.Dumpelnik),
 24.4. 1 Ex Stausee Gralla (M.Stani).

Brachpieper (Anthus campestris)

Durchzugsbeob. außerhalb des Brutgebietes:

- O: 28.4. u. 1.5. 2 Ex Ölhafen Linz (P.Weiß).
St: 17.4. 1 Ex bei Mariahof (F.Kolb)
T: 17.4. 1 Ex bei Inzing (H.Myrbach-Rheinfeld).
V: 17.4. 7 Ex bei Fußach (V.Blum).

Rotkehlpieper (Anthus cervinus)

- B: 23.4. 1 Ex östl. Lange Lacke (G.Pammer)
T: 7.5. 1 Ex b. Inzing (H.Myrbach-Rheinfeld).

Samtkopfgrasmücke (Sylvia metanocephala)

- T: Laut A.Heinricher sah am 25.4. U.Stöckl aus kurzer Entfernung vom Fenster der Bezirksforstinspektion Matrei i.O.
1 Ex dieser Art. Ein näheres Protokoll liegt dzt.noch nicht vor.

Zilpzalp (Phylloscopus collybita)

Beobachtungen zum Gesangsbeginn:

- B: 20.2. 1 Ex singt anhaltend im Schilf b.Winden (M.Staudinger).
N: 5.3. der erste Sänger in der Kronau b.Tulln (A.Billek),
11.3. Gesangsbeginn in Zell/Ybbs (E.Almer).
O: 11.3. der erste in Scharnstein (J.Resch).
St: 6.3. der erste am Stausee Gralla (W.Stani).
V: 17.3. Erstbeob. Wald/Arlberg (R.Kilzer).

Waldlaubsänger (Phylloscopus sibilatrix)

2 Daten vor den bisherigen im ID:

- B: 26.3. 1 Ex rufend b.Breitenbrunn (P.Prokop).
N: 5.4. 1 Ex kurz singend, Hundsheimer Kogel (I.Anetshofer).

Schwarzkehlchen (Saxicola torquata)

Folgende Erstbeobachtungen:

- B: 27.2. 2 w, 1 m b.Breitenbrunn (J.Sindelar),
3.3. 1 m, 1 w an der Gotschlacke (R.Triebl),
5.3. singend bei Breitenbrunn (B.Fleischmann).
K: 17. u.27.2. je 1 Ex Völkermarkter Stausee (W.Wruß, M.Woschitz).
O: 26. u.27.2. 1 m Pulgarn bei Stearegg (H.Krieger).
T: 5.3. 2 m, 2 w Inzing (H.Myrbach-Rheinfeld).
W: 24.2. 1 w Mühlleiten/Lobau (J.Reid).

Braunkehlchen (Saxicola rubetra)

Eine ganz außergewöhnlich, allerdings durch kein Protokoll belegte Winterbeobachtung:

- B: 5.1. 1 w bei Schnee im Illmitzer Wäldchen (H.Freundl).

Steinrötel (Monticola saxatilis)

- St: 29.4. Pärchen an der Straße zur Tauplitzalm, ca. 1500 m (F.Schimon).

Mariskensänger (Acrocephalus melanopogon)

- B: 20.2. 1 singendes Ex bei Breitenbrunn. Das bei weitem früheste Datum im ID.

Ringdrossel (*Turdus torquatus*)

Beobachtungen in Tallagen durch Winterrückfall relativ zahlreich:

- B: 24.4. 1 m Seebad Illmitz (M.Staudinger).
N: 9. u. 16.4. 6 bzw. 5 Ex bei Schnee in Laaben (J.Reid),
11.4. 13 Ex Oberndorf b. Scheibbs (E.Kraus).
O: 30.-31.3. 40-50 Ex St.Ulrich b. Steyr (J.Blumenschein),
10.4. Winterflüchtlinge im Tal b.Scharnstein (J.Resch).
V: 26.3. 2 m b.Götzis in ca. 1000 m (V.Blum),
10.4. ca. 20 im Lauteracher Ried (V.Blum),
20.5. mind. 50 Ex in Rankweil (E.Dobler).

Zitronenzeisig (*Serinus citrinellus*)

- V: 5.3. 5-10 Ex, 17.3. 2 Ex nach Winterrückfall im April bis
30.4. tägl. 10-15 Ex in Wald/Arlberg. Insges. 62 Ex beringt
(R. u. H.Kilzer), 10.4. 11 Ex im Lauteracher Ried (V.Blum).

Hirtenmaina (*Acridotheres tristis*)

- W: 19.5. 1 Ex auf Robinie am Eisenstadtplatz in Wien, von
Amseln angehaßt (J.Volkert).

Halsbanddohle (*Corvus monedula soemmeringii*)

- B: 3.4. 1 Ex mit deutlichem Halsband unter 20 turrium
Sulzhof b. St.Margarethen (P.Prokop).

Saatkrähe (*Corvus frugilegus*)

Letztbeobachtungen:

- N: 17.4. noch 4 Ex an der Westautobahn b.Altlengbach (A.Mayer).
K: 20.4. 2 Ex unter Aaskrähen b.Draschitz i.Gailtal (S.Wagner).
St: 9.4. 2 Ex b. Mariahof (F.Kolb).
W: 4.3. einige Tausend um 14 Uhr in großer Höhe nach NO
fliegend. Heimzugaufbruch? (W.Walter),
12.3. die letzten im Stadtzentrum (A.Billek).

*) Nachtrag

Großstrappe (*Otis tarda*)

Weitere Ergebnisse der von R.Triebl organisierten Zählung am
10.4., die gleichzeitig auch von Wissenschaftlern der Forst-
Universität Sopron im Bereich der Kl.ungar.Tiefebene durchge-
führt wurden:

Hansag Tatten-Wallern: insgesamt 26 Ex, davon 1 ad.Hahn,
6 junge Hahnen, die übrigen Ex nicht genau anzusprechen (R.Triebl).

Halbturn-Albrechtsfeld: 1 Hahn, 1 Henne, ev. noch 1 Ex (M.Staudinger)

Insgesamt ergab die Zählung einen (Mindest-) Bestand von 30-31 Ex.
Darin sind die bei Pama und Deutsch Jahndorf gesehenen Ex nicht
enthalten, da sie auf tschechischem Gebiet standen.

Kampfläufer (*Philomachus pugnax*)

Einige frühe Ankunftsdaten:

B: 26.2. ca. 150 Ex, überw. m. teilweise schon mit Halskrause,
Dorflacke b.Apetlon (R.Triebl).

Frühestes Datum für Seewinkel seit 1968.

K: 22.2. 1 m am Zollfeld (W.Wruß). Frühestes Datum im ID.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Informationsdienst Rundschreiben](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Ornithologischer Informationsdienst Folge 27 1-10](#)